

(St. Galler Tagblatt / Freitag, 07.05.2010 / Bildung)

## **Führungswechsel im WZR**



Rollentausch: Peter Rettenmund (r.) übergibt sein Amt als WZR-Leiter an Michael Meier und wird dessen Stellvertreter. Bild: Lea Müller

RORSCHACH. Peter Rettenmund übergibt die Leitung des Weiterbildungszentrums Rorschach-Rheintal an den bisherigen Leiter ad interim Michael Meier. Er bleibt als dessen Stellvertreter weiterhin im Haus.

Peter Rettenmund und Michael Meier tauschen ihre Ämter. Seit einem Jahr führt Michael Meier das Weiterbildungszentrum Rorschach-Rheintal (WZR) ad interim. Nach der Rückkehr von einer Auszeit übergibt Peter Rettenmund nun sein Amt als WZR-Leiter definitiv an seinen bisherigen Stellvertreter. «Ich möchte einen Schritt kürzertreten, aber weiterhin im Unternehmen arbeiten», sagt Peter Rettenmund. «Auch in meiner neuen Funktion als stellvertretender Leiter kann ich meine Erfahrungen einbringen.»

### **Die Wurzeln im WZR**

Am 21. April wählte die Berufsfachschulkommission Michael Meier zum neuen WZR-Leiter. Rolf Grunauer, Rektor des Berufs- und Weiterbildungszentrums Rorschach-Rheintal (BZR), sieht in diesem Stabwechsel viele Vorteile: «Der interne Wechsel war fließend. Wir können nun vom vorhandenen Know-how und der neuen Dynamik profitieren.» Der neue Leiter Michael Meier kenne das duale Bildungssystem aus erster Hand und habe auch seine beruflichen Wurzeln im Haus.

Michael Meier absolvierte die kaufmännische Grundbildung am BZR in Rorschach, wo er unter anderem von seinem Vorgänger Peter Rettenmund unterrichtet wurde. Danach war er als Treuhänder in verschiedenen Unternehmen tätig. Sein Flair für Zahlen habe ihn zurück ins Schulzimmer gezogen, erzählt der 37-Jährige – diesmal aber als Auszubildener und nicht mehr als Schüler. 2003 begann er als Wirtschafts- und Handelslehrer im WZR zu arbeiten. Bald übernahm er eine Führungsaufgabe als Lehrgangleiter.

2008 wurde Michael Meier zum Bereichsleiter und stellvertretenden Gesamtleiter des WZR befördert. Zurzeit bildet er sich am Institut für Wirtschaftspädagogik an der Universität St. Gallen zum Schulleiter weiter.

# TAGBLATT

---

## ***In 17 Jahren aufgebaut***

Peter Rettenmund blickt auf 17 Jahre als WZR-Leiter und auf 25 Jahre als Sprachlehrer am WZR zurück. Mit dem Wachstum des WZR wuchsen auch seine Aufgaben kontinuierlich.

Sieben Lehrkräfte waren 1993 für Sprachkurse zuständig – heute beschäftigt das WZR rund 160 Dozierende für verschiedenste Kurse. Früher verteilte Peter Rettenmund Plakate noch selbst. Heute hat die Werbung andere Dimensionen angenommen. «Ich konnte das Unternehmen mehr oder weniger nach meinen Vorstellungen aufbauen», erinnert sich Peter Rettenmund. «Das bereitete mir viel Freude.» So wurde er vom Lehrer zum Unternehmer. Ein Meilenstein war 2005 die Fusion der Weiterbildungszentren Rorschach und Altstätten.

«Das Zusammenführen der beiden Systeme ist uns gelungen», sagt Peter Rettenmund. «Wir konnten Synergien schaffen.»

Die Fusion ist abgeschlossen. Jetzt orientiert sich das WZR nach aussen. Eine grosse Herausforderung für den neuen Leiter Michael Meier ist die Positionierung des WZR auf dem Bildungsmarkt. Für die nächsten Jahre seien neue Lehrgänge geplant, die an die Grundausbildungen im Hause anknüpfen, so Meier.

Lea Müller